

ZWEI BEBILDERTE MUSTERFALLSTUDIEN

Ein Betrieb. Ein Ablauf. Alles im Blick.



Vom ersten Auftrag bis zur Zahlung.

Wie zwei fiktive Betriebe Teams, Termine, Betriebsmittel, Leistungen und Abrechnung mit PlanWork verbinden.

Bau & Montage**Gebäudeservice**

- 01 Auftrag klären**
- 02 Gemeinsam planen**
- 03 Vor Ort arbeiten**
- 04 Nachweise erfassen**
- 05 Abrechnen & auswerten**

Fiktive Musterbetriebe. Echte Aufnahmen der aktuellen Produktdemo. Keine Kundenreferenzen und keine gemessenen Einsparversprechen.

ORIENTIERUNG

Zwei Betriebe, ein durchgehender Ablauf

Lesen Sie die passende Geschichte oder vergleichen Sie beide Betriebsmodelle.

BAU UND HANDWERK

PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage

18 Mitarbeitende

3 Teams

3 Baustellen

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice

14 Mitarbeitende

3 Teams

12 Objekte

INHALT

Bau & Montage: vom Zusatzauftrag zur Rechnung	03-11
Gebäudeservice: wiederkehrende Arbeit verbinden	12-20
Optionale Funktionen und Voraussetzungen	21
Alle gezeigten Funktionsbereiche	22
Einrichtung und häufige Fragen	23
Ihre persönliche PlanWork-Demo	24

SO LESEN SIE DIE BEISPIELE

Jedes Kapitel zeigt eine betriebliche Situation, die passenden Schritte in PlanWork und den Nutzen im Alltag. Die Bilder stammen aus isolierten Produktdemos. Alle Namen, Aufträge und Beträge sind Beispieldaten.

BAU UND HANDWERK

Aus einer Anfrage wird ein klarer Auftrag

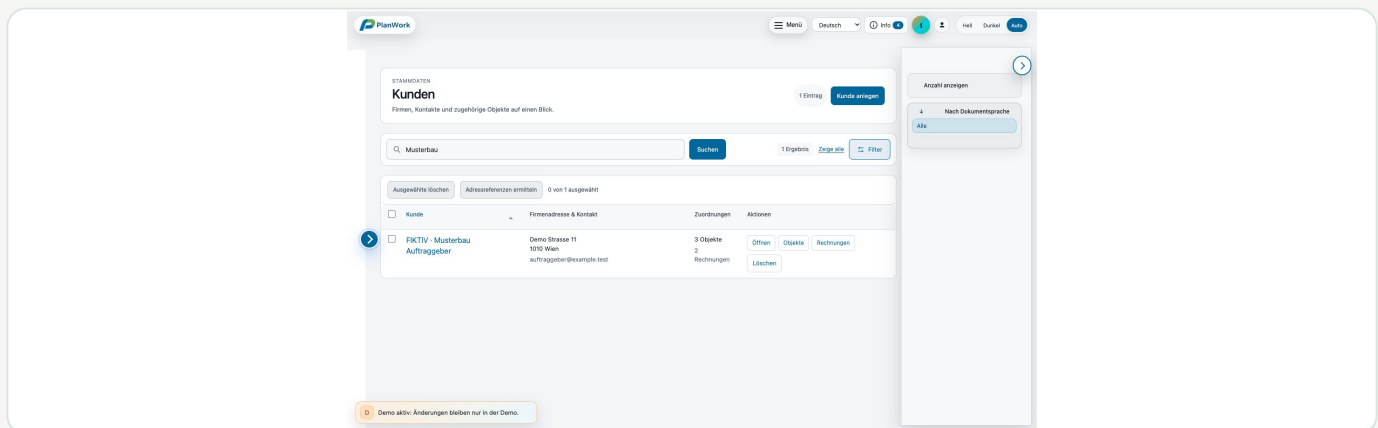
PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

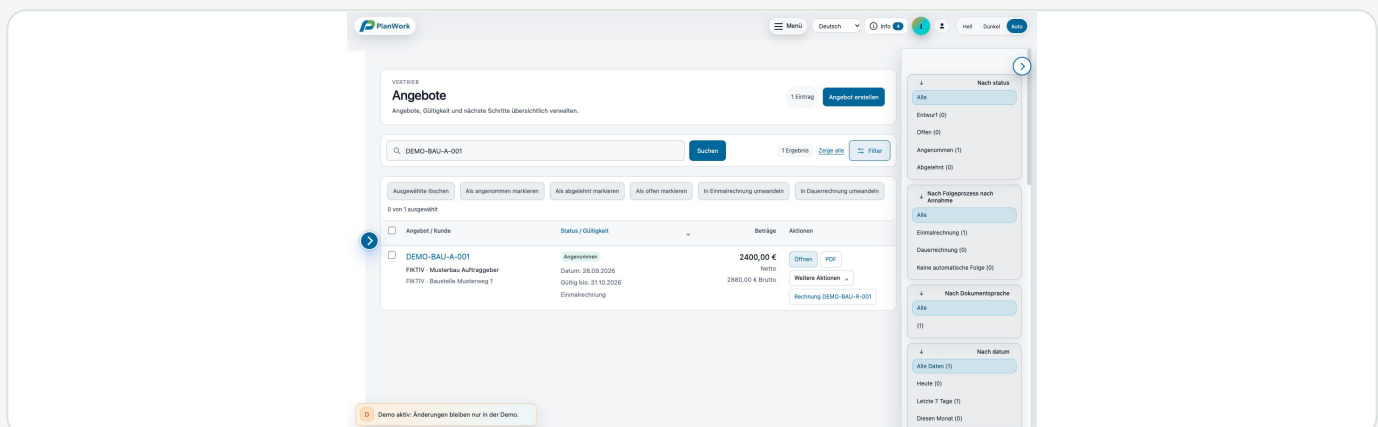
Ein zusätzlicher Auftrag für die Baustelle Musterweg 1 kommt herein. Das Büro braucht eine eindeutige Leistungsbeschreibung, den richtigen Ansprechpartner und eine Angebotsgrundlage, bevor es Mitarbeitende einteilt.

IN PLANWORK

1. Das Büro legt Musterbau Auftraggeber als Kunden und die Baustelle als Objekt an. Ansprechpartner, Einsatzhinweise und Leistungsregeln bleiben beim Auftrag erreichbar.
2. Es erstellt ein Angebot mit nachvollziehbaren Positionen und prüft die PDF-Vorschau. Der Auftraggeber kann ein freigegebenes Angebot online annehmen.
3. Nach der Annahme verwendet das Büro die gespeicherten Kundendaten und vereinbarten Leistungen für die weitere Planung und Abrechnung.



Kunde, Ansprechpartner und Baustelle bilden die Grundlage des Auftrags.



Das Büro bereitet Leistungen und Preise im Angebot vor.

NUTZEN IM BETRIEB

Kundenkontakt, Einsatzort und vereinbarte Leistung gehören zusammen. Das Büro muss den Auftrag nicht aus mehreren losen Notizen rekonstruieren.

Alle dargestellten Namen, Konditionen und Dokumente sind fiktive Demodaten. Eine Online-Annahme ersetzt nicht die betrieblich erforderliche Prüfung der Vereinbarung.

BAU UND HANDWERK

Drei Teams, drei Baustellen und ein Ausfall

PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

18 Mitarbeitende arbeiten in drei Teams. Ein zusätzlicher Einsatz am 6. Oktober trifft auf eine Abwesenheit. Eine Verschiebung darf andere Baustellen und vorhandene Reservierungen nicht aus dem Blick verlieren.

IN PLANWORK

1. Mitarbeitende sind Teams und Abteilungen zugeordnet. Arbeitszeitgruppen, Zuständigkeiten, Qualifikationen und Verfügbarkeiten geben der Disposition eine belastbare Grundlage.
2. Die Einsatzleitung öffnet den Kalender, prüft Einzeltermine, offene Arbeit und Abwesenheiten und teilt eine passende Vertretung ein.
3. Wiederkehrende Wartungs- und Serviceeinsätze lassen sich als Serien mit Intervallen und Feiertagsregeln führen. Eine dauerhafte Änderung gilt ab dem gewählten Datum.

Planungsalternativen prüfen, bevor sich der Plan ändert: Der Personalausfall wirft die Frage auf, welcher Ersatz zum Auftrag passt und welche weiteren Einsätze betroffen wären. Die Einsatzleitung möchte Alternativen vergleichen. Der regelbasierte Planungsassistent unterstützt die Suche nach geeigneten Einteilungen anhand der hinterlegten Planungsdaten. Eine Abwesenheitssimulation hilft, Auswirkungen auf den Plan zu betrachten, bevor die Leitung eine neue Einteilung festlegt. Mit aktiver KI-Anbindung und entsprechenden Rechten kann der Copilot Analysen, Simulationen und Planungsentwürfe unterstützen. Schreibende Änderungen benötigen eine ausdrückliche Bestätigung.

The screenshot displays the PlanWork calendar interface. At the top, there are tabs for 'Team-Woche', 'Team-Monat', 'Kalender', 'Planliste', 'Preview', 'Verifizieren', and 'Theme'. The main header shows the date range '05. Okt. – 11. Okt. 2026'. Below this, there are filters for 'Mitarbeiter' (21/18), 'Team' (4), 'Betriebsmittel', 'Nebeneinander', 'Typ', 'Misch-LKW', and 'Suche'. The calendar grid shows tasks for 'FikTIV - Team 1', 'FikTIV - Team 2', and 'FikTIV - Baustelle'. A detailed view for 'Demo David Stein' is shown, including a timeline and a list of tasks. The bottom section shows 'OFFENE EINSATZE' (Open assignments) with details for 'FikTIV - Baustelle Musterweg 1', 'FikTIV - Grundreinigung (FikTIV - Bau Musterkunde 2)', and 'FikTIV - Offener Zusatzauftrag (FikTIV - Bau Musterkunde 2)'.

Der Kalender verbindet Baustelle, Zeitfenster und eingeteiltes Team.

NUTZEN IM BETRIEB

Die Leitung sieht Zusammenhänge zwischen Baustellen und Teams. Eine Vertretung lässt sich im bestehenden Plan prüfen und gezielt zuordnen.

Die Vertretung ist eine bewusst getroffene Dispositionsentscheidung. Verfügbarkeit allein besagt noch nicht, dass jemand für jede Aufgabe geeignet ist.

Die Bilder dieser Fallstudie belegen den Kalenderablauf. Eine erfolgreiche KI-Antwort oder KI-Änderung wird nicht vorgetäuscht; die KI-Nutzung setzt eine aktive Anbindung und Freigaben voraus.

BAU UND HANDWERK

Das Team ist frei. Ist es das Gerät auch?

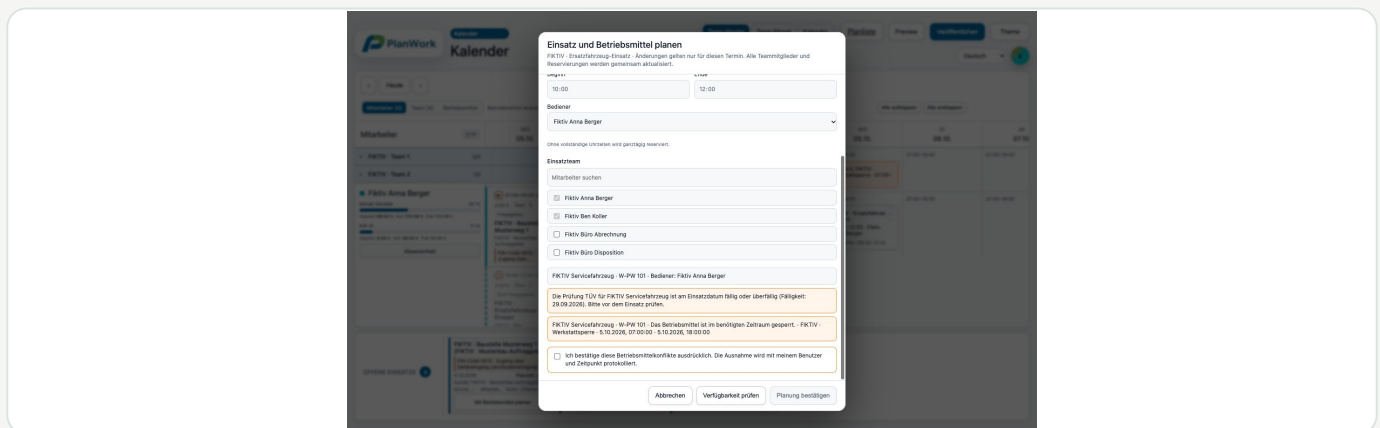
PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

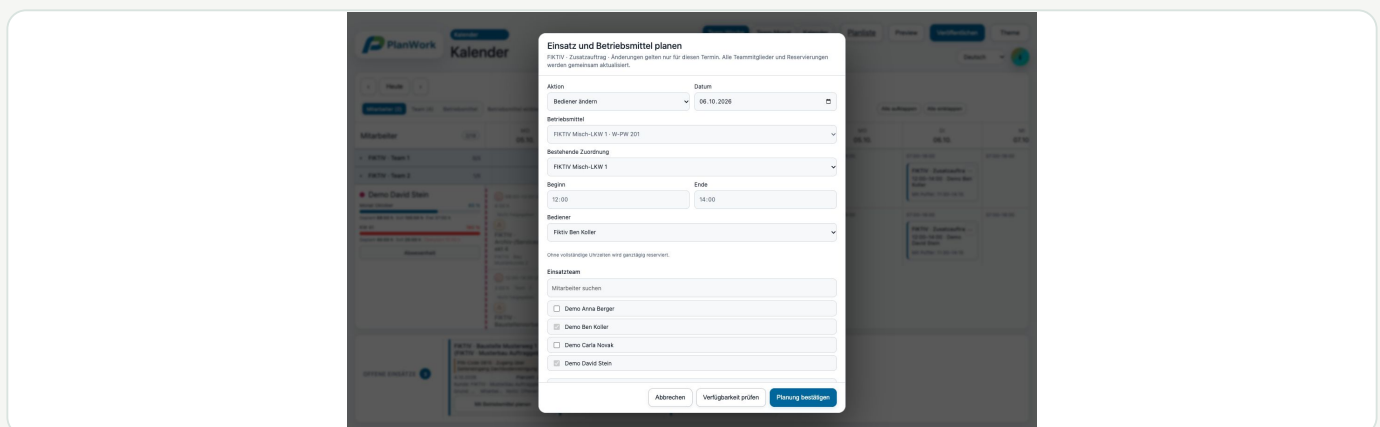
Für den laufenden Einsatz am 5. Oktober prüft die Leitung Fahrzeug und Gerät. Eine Werkstattsperrung betrifft dieses Zeitfenster. Auch der zusätzliche Auftrag am 6. Oktober braucht eine eigene Verfügbarkeitsprüfung und einen berechtigten Bediener.

IN PLANWORK

1. Die Einsatzleitung hinterlegt den Bedarf nach Gerätetyp und Menge oder wählt ein konkretes Betriebsmittel. Bestehende Belegungen, Sperrzeiten und Planungspuffer werden bei der Prüfung berücksichtigt.
2. Sie prüft eine alternative Zuordnung für die Werkstattsperrung am 5. Oktober. Für den Zusatzauftrag am 6. Oktober gleicht sie Fahrzeuge und Geräte erneut mit dessen Einsatzzeitraum ab.
3. Zum Gerät ordnet sie einen berechtigten Bediener anhand der hinterlegten Qualifikationen und erlaubten Personen zu.



Sperrzeiten und bestehende Reservierungen gehören zur zeitlichen Verfügbarkeitsprüfung.



Die Bedienerzuordnung berücksichtigt hinterlegte Berechtigungen und Qualifikationen.

NUTZEN IM BETRIEB

Team, Gerät und Fahrzeug lassen sich gemeinsam prüfen. Die Disposition erkennt die Werkstattsperrung vor der geplanten Ausführung.

Bestimmte Konflikte können berechtigte Nutzer ausdrücklich bestätigen. Fällige Geräteprüfungen erscheinen als Hinweise; sie sind keine automatische Betriebsfreigabe.

BAU UND HANDWERK

Geräte planen und Verbrauchsmaterial vorbereiten

PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Das passende Gerät ist eingeteilt. Für denselben Einsatz braucht das Team zusätzlich Verbrauchsmaterial aus dem Firmenlager. Das ist eine andere Frage als die zeitliche Geräteverfügbarkeit.

IN PLANWORK

1. Im Inventar führt der Betrieb Gerätezuordnung, Transfers und Prüftermine. In der Materialverwaltung pflegt er Artikel, Firmenlager und gebuchte Bestände.
2. Für den Auftrag legt das Büro eine Materialanforderung an, reserviert benötigte Mengen und bereitet die Lieferung vor. Lieferungen, Teilrückgaben und Korrekturen bleiben nachvollziehbar.
3. Verrechenbares Material kann mit den nötigen Rechten in die Abrechnung übernommen werden; hinterlegte Materialkosten fließen in die passende Auswertung ein.

The screenshot shows the 'Material & Lager' (Material & Warehouse) section of the PlanWork software. The interface is in German and includes a top navigation bar with a menu, language (Deutsch), and user profile. The main content area is titled 'Material & Lager' and includes a sub-header 'Vom Materialbedarf bis zur Lieferung. Mengen, Verantwortung und Abrechnung an einem Ort.' Below this, there are tabs for 'Anfragen', 'Vorbereitung', 'Unterwegs', 'Abrechnung', 'Artikel', 'Bestände', and 'Bewegungen'. The 'Anfragen' tab is active, showing a list of material requests. The first request is for 'FIKTIV · Baustelle Musterweg 1', with details: 'FIKTIV · Musterbau Auftraggeber · Angefragt von Fiktiv Ben Koller · 3. Oktober 2026 14:09', 'FIKTIVE Anfrage: 24 Befestigungssätze', and 'Benötigt am 5. Oktober 2026'. Below the request details are buttons for 'Angefragt', 'Freigegeben', 'Bereit', 'Unterwegs', and 'Geliefert'. The second request is for 'FIKTIV · Befestigungssatz', with details: '24,00 Stück angefragt · DEMO-BAU-BEFESTIGUNG', '► Teilmenge freigeben und reservieren', 'Abgeschlossen', '24,00 Stück · FIKTIV · BAU Firmenlager', 'Verantwortlich: Fiktiv Büro Disposition · Lagerbewegung #5', 'Geliefert am 3. Oktober 2026 · 24,00 Stück', and 'Lieferung #1 · Zurückgenommen: 0,00 Stück · Materialkosten: 12,00 € netto'.

Eine Materialanforderung verbindet Verbrauchsartikel mit dem Auftrag.

NUTZEN IM BETRIEB

Die Mannschaft kann die benötigten Materialien vorbereiten. Gerätebelegung und mengenbezogener Lagerbestand bleiben verständlich getrennt.

Das Verbrauchsmaterialmodul und seine Rechte müssen verfügbar und eingerichtet sein. Gezeigt wird die aktuelle Produktdemo; Einrichtung und Versionsverfügbarkeit werden für den jeweiligen Betrieb geklärt.

BAU UND HANDWERK

Der Einsatz wird zum persönlichen Arbeitstag

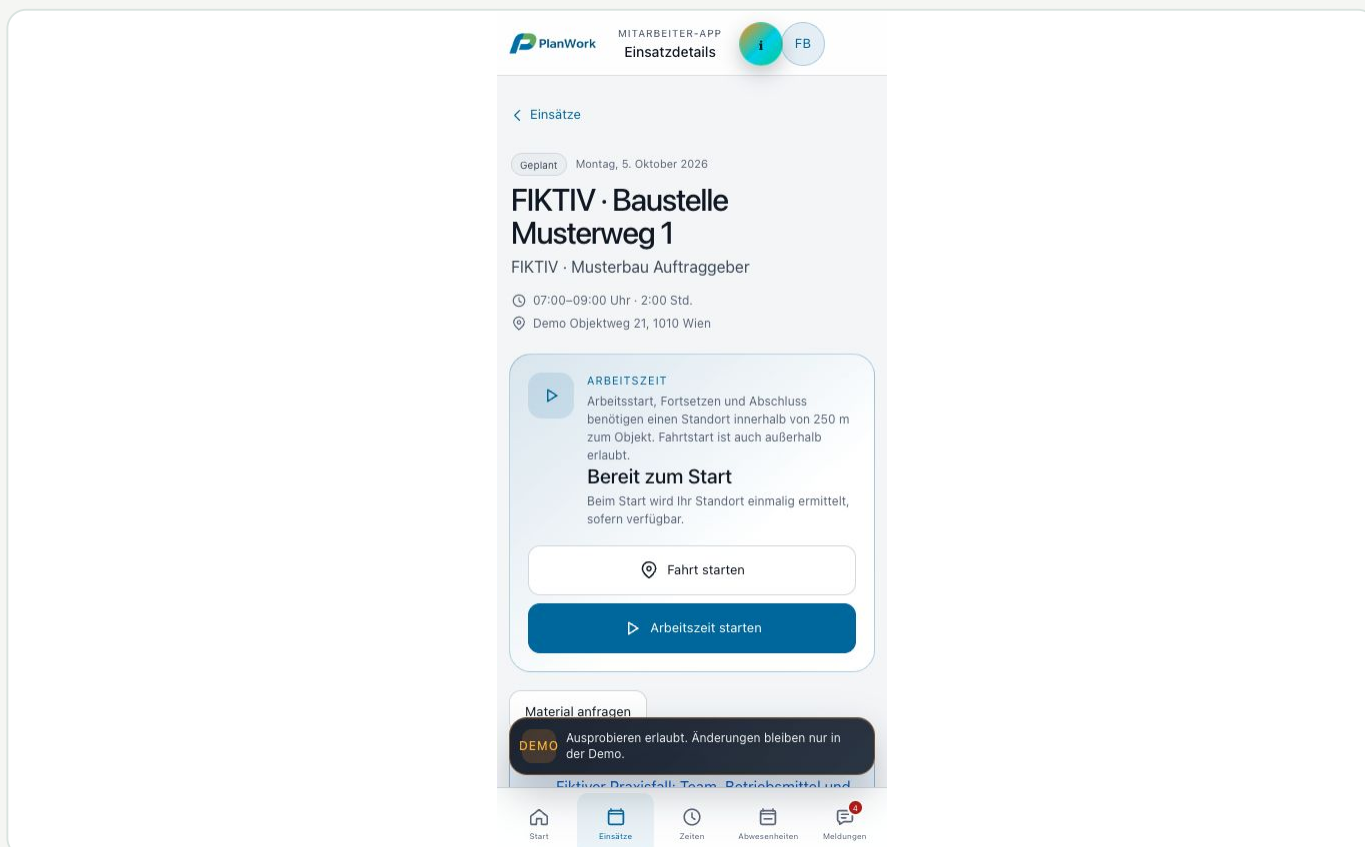
PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Die eingeteilten Mitarbeitenden brauchen ihre Aufgaben vor Ort. Das Büro möchte tatsächliche Zeiten prüfen, ohne die Planung mit ungeprüften Zeitangaben gleichzusetzen.

IN PLANWORK

1. Im Workhub sehen Mitarbeitende ihre persönlichen Einsätze und Hinweise auf dem Smartphone. Sie können den Timer nutzen oder Arbeitszeit eintragen.
2. Bei einer fehlenden oder falschen Buchung reichen sie eine Korrektur ein. Abwesenheiten werden über den vorgesehenen Antrag und die zuständige Freigabe bearbeitet.
3. Das Büro kontrolliert Zeitangaben und Abweichungen und gibt sie mit den passenden Rechten frei. Für einen stationären Einstieg steht RFID mit geeigneter Hardware als zusätzliche Möglichkeit bereit.



Persönliche Einsätze und Arbeitszeitfunktionen begleiten den Arbeitstag.

NUTZEN IM BETRIEB

Ein persönlicher Einsatz und die dazu erfasste Arbeit bleiben zugeordnet. Korrekturen können geprüft werden, statt unbemerkt in die Auswertung zu gelangen.

Die Smartphone-Aufnahme ist eine echte Webansicht mit Demodaten. Sie belegt keinen physischen RFID-Kartenscan.

BAU UND HANDWERK

Leistung und Abweichung am Einsatz festhalten

PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Bei der Baustelle gibt es eine Besonderheit, die der Auftraggeber später nachvollziehen soll. Eine reine Zeitbuchung beschreibt nicht, was erledigt wurde.

IN PLANWORK

1. Die Mannschaft arbeitet die hinterlegte Checkliste ab und dokumentiert Abweichungen am Einsatz.
2. Geeignete Fotos und Objekt- oder Kundennachrichten ergänzen die Dokumentation. Bei vorgesehenen Unterschriften steht die Erfassung am Einsatz zur Verfügung; das Beispiel zeigt keinen unterschriebenen Abschluss.
3. Das Büro kontrolliert den Nachweis und entscheidet, welche Angaben im Kundenportal freigegeben werden.

[Filter anwenden](#) [Filter zurücksetzen](#) Treffer: Einsätze 7 | Rechnungen 0 | Feedback 0

Geplante Einsätze
2

Offene Feedbacks
0

Vergangene Einsätze
5

Checklisten Quote
14%

Nächster Einsatz
05.10.2026 | 07:00 - 09:00 | FIKTIV · Baustelle Musterweg 1

Offene Rechnungen
0

Überfällige Rechnungen
0

Offene Summe
0.00 EUR

CustomerServicePortal-Benutzer

BENUTZERNAME	E-MAIL	ROLLE	STATUS
portal.alpha Sie	portal.alpha@example.local	Benutzer	Aktiv

Nur CustomerServicePortal-Admins dürfen Benutzer verwalten.

Kommende Einsätze

Treffer: 2

DATUM	ZEIT	OBJEKT	MITARBEITER	CHECKLISTE	QUALITÄT	FOTOS
05.10.2026	07:00 - 09:00	FIKTIV · Baustelle Musterweg 1	Fiktiv Ben Koller	3/3 Pflicht erledigt	Offen	
20.10.2026	13:30 - 15:30	FIKTIV · Baustelle Musterweg 1	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	Offen	

Vergangene Einsätze

Treffer: 5

DATUM	ZEIT	OBJEKT	MITARBEITER	CHECKLISTE	QUALITÄT	FOTOS
19.09.2026	08:00 - 12:00	FIKTIV · Baustelle Musterweg 1	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	In Arbeit	
16.09.2026	08:00 - 12:00	FIKTIV · Baustelle Musterweg 1	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	In Arbeit	
13.08.2026	08:00 - 12:00	FIKTIV · Baustelle Musterweg 1	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	Offen	
31.07.2026	07:00 - 11:00	FIKTIV · Baustelle Musterweg 1	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	Offen	

Checkliste und freigegebene fiktive Vorher-/Nachher-Musterbilder im Kundenportal.

NUTZEN IM BETRIEB

Aus Zeit, Checkliste und Dokumentation entsteht ein nachvollziehbarer Leistungsnachweis. Der Auftraggeber erhält die dafür freigegebenen Informationen.

Im gezeigten Beispiel ist der Zeiteintrag abgeschlossen, die Qualitätsfreigabe steht noch aus. Die Checkliste ist erledigt und die Muster-Fotobelege sind für den Kunden sichtbar. Eine Kundenunterschrift oder abgeschlossene Abnahme wird hier nicht gezeigt.

Die Fotoanlagen sind eigens gezeichnete und als fiktiv gekennzeichnete Musterschemata. Sie zeigen die Dokumentationsfunktion, keine reale Baustelle, Reinigung oder Kundenabnahme.

BAU UND HANDWERK

Rechnung und Zahlungsstand verbinden

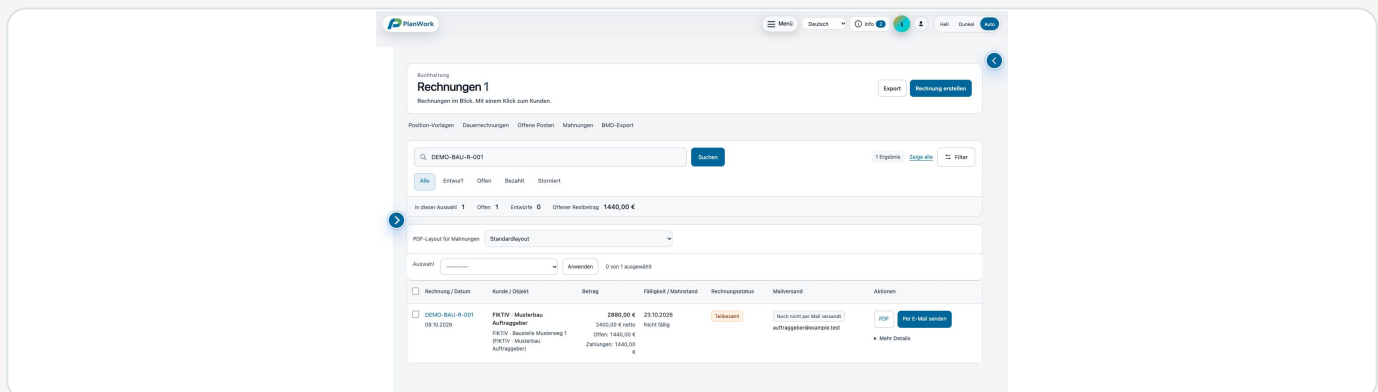
PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

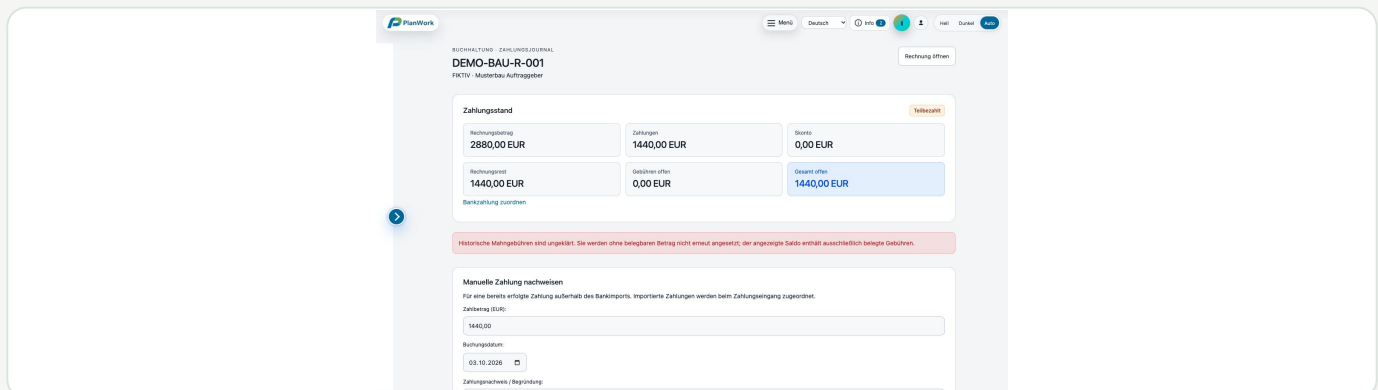
Der Auftrag ist ausgeführt. Das Büro braucht eine prüfbare Rechnung und möchte Teilzahlungen oder einen offenen Restbetrag erkennen.

IN PLANWORK

1. Das Büro prüft Leistungs- und Materialpositionen, Kalkulation und die PDF-Rechnung. XLSX-Daten und Dokumentlayouts unterstützen die Bearbeitung.
2. Einzel- oder Dauerrechnung, freie Schreiben und Mahnungen begleiten die Abrechnung; ein eingerichtetes Mail-Center unterstützt den Versand.
3. Zahlungen und CSV-Zuordnungsvorschläge werden geprüft und bestätigt. Teilzahlungen und offene Restbeträge bleiben sichtbar.



Die Rechnung verwendet die vorbereiteten Kunden- und Leistungsdaten.



Bestätigte Zuordnungen und offene Beträge machen den Zahlungsstand nachvollziehbar.

NUTZEN IM BETRIEB

Leistungsumfang, Rechnung und Zahlungsstand lassen sich aufeinander beziehen. Das Büro erkennt, ob eine Forderung noch offen ist.

CSV-Import ist kein automatischer Bankzugriff. Die Demo belegt keinen echten Mailversand oder Zahlungsvorgang. Dauerrechnungen und automatische Mahnläufe brauchen Einrichtung; Stripe ist optional.

Fiktives Rechenbeispiel: Rechnung DEMO-BAU-R-001 über 2.400 € netto beziehungsweise 2.880 € brutto. Eine zugeordnete Teilzahlung von 1.440 € lässt 1.440 € offen.

BAU UND HANDWERK

Aufwand und Erlöse zum Objekt vergleichen

PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Die Betriebsleitung möchte beurteilen, wie der Auftrag im Verhältnis zur Planung steht. Dafür braucht sie mehr als den Rechnungsbetrag.

IN PLANWORK

1. Die Auswertung stellt geplante, tatsächlich erfasste und verbleibende Stunden zum Objekt gegenüber.
2. Hinterlegte Kostensätze, Material und sonstige Kosten werden mit erwarteten beziehungsweise fakturierten Erlösen verglichen.
3. Die Leitung prüft Deckungsbeitrag und Hinweise auf fehlende Daten, bevor sie Schlüsse für die nächste Kalkulation zieht. Arbeitszeitauswertungen können für die weitere Bearbeitung exportiert werden.

PlanWork

SYSTEMZEIT 14:40 SYSTEMDATUM 03.10.2026

NAVIGATION Schnellzugriff

- PlanWork Admin
- Kalender
- Planen
- Buchhaltung
- Angebotslegung

MODULE

- PlanWork Admin Dashboard
- Planen Einsatz planen
- Material & Lager Anfragen & Bestände
- Mitarbeitende Zuweisen
- CustomerServicePortal Alle Untermodule
- Arbeitszeit Dashboard
- Kunden Kontakte
- Objekte Standorte
- Inventar

BETRIEBSSTEUERUNG / FINANZEN

Objektwirtschaftlichkeit

Welche Objekte tragen sich? Erlöse, Einsatzstunden und Kosten im monatlichen Überblick.

↓ CSV exportieren + Kosten erfassen

Monatsübersicht Einrichtung

Alle Beträge netto in EUR

1 akzeptierte Zeitbuchungen ohne Objektbezug sind keinem Objekt zugerechnet.

Leistungsmonat: Oktober 2026 Kunde: Alle Kunden Objekt: FIKTIV - Baustelle Musterweg 1 - Fi Handlungsbedarf: Alle Anzeigen

Oktober 2026

1 Objekt in dieser Auswahl · Kennzahlen über alle Ergebnisseiten

Monatsprognose

Gesamterlös 2.400,00 € 2.400,00 € fakturiert 0,00 € offen erwartet	Personalkosten 1.000,00 € Bekannter Anteil - Daten fehlen	Weitere Kosten 212,00 € Material, Fremdleistungen, Fahrtkosten und Sonstiges	Deckungsbeitrag 1.188,00 € Teilberechnung - Daten prüfen
--	--	---	---

Einschätzung nach aktuellem Kenntnisstand. Fehlende Daten können das Ergebnis verändern.

• Daten prüfen: 1

Objekte im Monatsvergleich

Klärungsbedarf zuerst. Objekt öffnen, Ursachen prüfen und Daten ergänzen.

OBJEKT / KUNDE	ERLÖSE	STUNDEN	KOSTEN	DECKUNGSBEITRAG	DATENLAGE
----------------	--------	---------	--------	-----------------	-----------

Planzeit, Ist-Zeit, hinterlegte Kosten und Erlöse werden am selben Objekt betrachtet.

NUTZEN IM BETRIEB

Die Leitung bekommt eine gemeinsame Grundlage für die Nachkalkulation und sieht, welche Angaben noch fehlen.

Beispielbeträge sind fiktiv. Der Deckungsbeitrag aus hinterlegten Daten ist keine vollständige Gewinnrechnung und kein nachgewiesener Kundenerfolg.

BAU UND HANDWERK

Der Auftraggeber sieht die freigegebenen Ergebnisse

PlanWork-Musterbetrieb Bau & Montage · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Nach dem Einsatz fragt der Auftraggeber nach dem Leistungsstand und der Rechnung. Das Büro möchte Informationen gezielt bereitstellen.

IN PLANWORK

1. Der Kunde erhält einen separaten Portalzugang mit den für ihn freigegebenen Bereichen.
2. Er sieht freigegebene Einsätze, Checklistenresultate, vorhandene Fotos und Rechnungen. Interne Angaben bleiben vom jeweiligen Freigabeumfang abhängig.
3. Über das Portal kann er Feedback geben. Das Büro bearbeitet die Rückmeldung beim passenden Kunden und Objekt.

CustomerServicePortal-Benutzer

BENUTZERNAME	E-MAIL	ROLLE	STATUS
portal.alpha Sie	portal.alpha@example.local	Benutzer	Aktiv

Nur CustomerServicePortal-Admins dürfen Benutzer verwalten.

Kommende Einsätze

Treffer: 0

Keine kommenden Einsätze im aktuellen Zeitraum.

Vergangene Einsätze

Treffer: 0

Keine vergangenen Einsätze im aktuellen Zeitraum.

Rechnungen

Treffer: 1 | Gesamt: 2880.00 EUR

NR	DATUM	FÄLLIG	OBJEKT	STATUS	NETTO	BRUTTO	ZAHLUNGEN	OFFEN
DEMO-BAU-R-001	09.10.2026	23.10.2026	FIKTIV · Baustelle Musterweg 1	Teilbezahlt	2400.00 EUR	2880.00 EUR	1440.00 EUR	1440.00 EUR

Feedback senden

Treffer: 0 | Offen: 0

Typ

Hinweis

Betreff (optional)

Objekt (optional)

Bitte wählen

Einsatz (optional)

Bitte wählen

Nachricht

Ihr Feedback...

Das Portal zeigt gezielt freigegebene Leistungen und Dokumente.

NUTZEN IM BETRIEB

Der Auftraggeber kann bereitgestellte Leistungen und Dokumente selbst aufrufen. Das Büro hat einen konkreten Bezug für Rückfragen.

Das Kundenportal ist optional und benötigt Einrichtung, Zugänge und Freigaben. Die Fallstudie zeigt eine fiktive Auftraggeberansicht.

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

Ein neues Objekt mit klaren Leistungsregeln starten

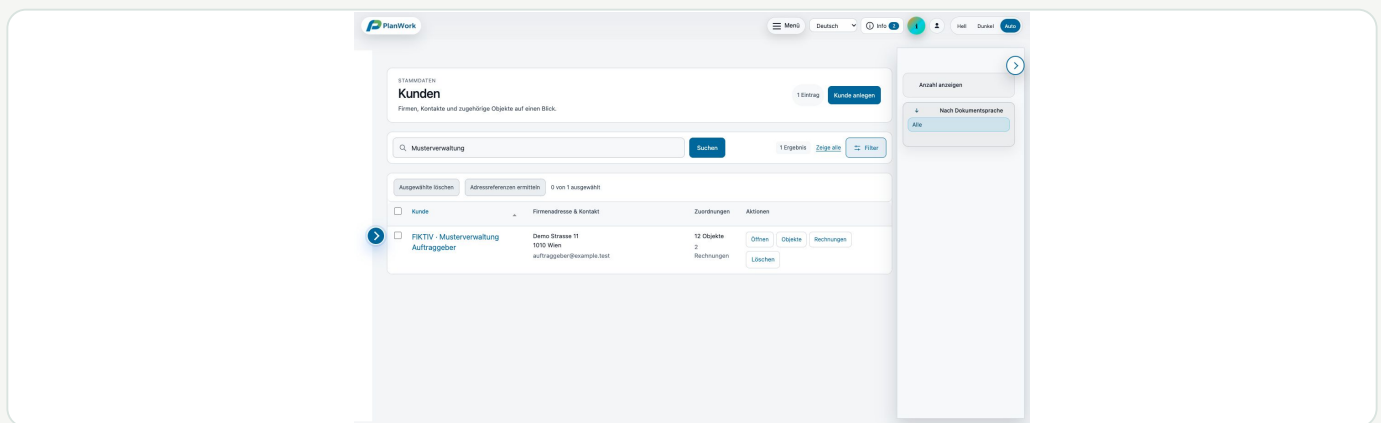
PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

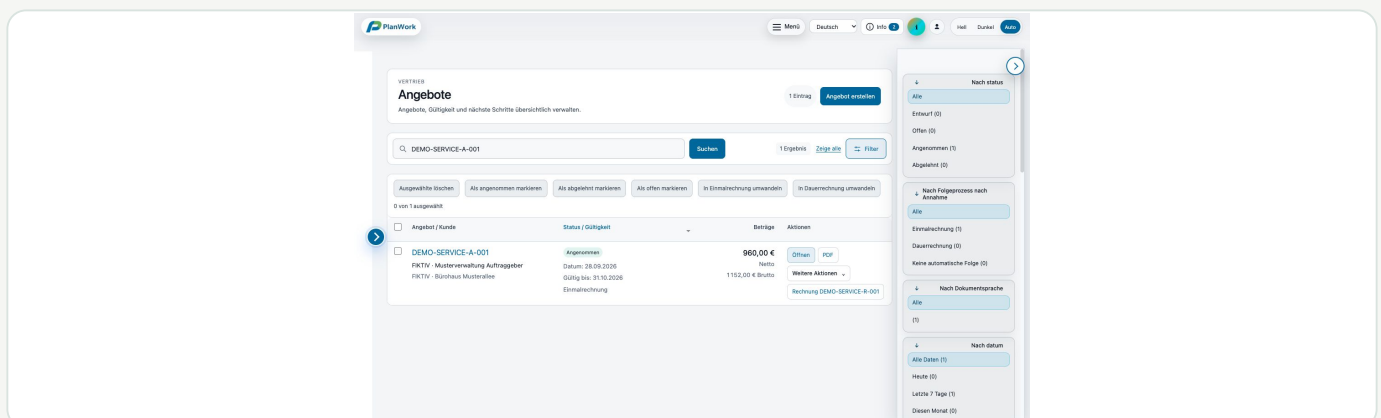
Musterverwaltung Auftraggeber möchte das Bürohaus Musterallee regelmäßig reinigen lassen und zusätzlich eine Grundreinigung beauftragen. Wiederkehrende und einmalige Leistungen brauchen eine gemeinsame Grundlage.

IN PLANWORK

1. Das Büro erfasst den Kunden, die Ansprechpartner und das Objekt. Zugangs- und Einsatzhinweise sowie Leistungsregeln bleiben am Einsatzort verfügbar.
2. Es erstellt ein Angebot mit klar getrennten regelmäßigen und zusätzlichen Leistungen und prüft die PDF-Ausgabe. Ein freigegebenes Angebot kann online angenommen werden.
3. Die gespeicherten Kunden- und Objektdaten begleiten die Planung und später die Rechnung.



Kundenobjekt und Leistungsregeln geben der laufenden Betreuung einen klaren Bezug.



Regelmäßige Betreuung und Zusatzleistung werden im Angebot beschrieben.

NUTZEN IM BETRIEB

Die Einsatzleitung sieht, welche Leistungen vereinbart sind. Der zusätzliche Auftrag lässt sich zum selben Kundenobjekt zuordnen.

Namen, Leistungsumfang, Preise und Annahme sind ausschließlich fiktive Beispielvorgänge.

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

Zwölf Objekte in einer wiederkehrenden Planung

PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

14 Mitarbeitende in drei Teams betreuen zwölf Objekte. Die Grundreinigung am 7. Oktober muss zwischen laufenden Einsätzen Platz finden; ein Ausfall verlangt eine geeignete Vertretung.

IN PLANWORK

1. Die Leitung führt Teams, Abteilungen, Zuständigkeiten, Qualifikationen und Arbeitszeitgruppen. Sie prüft verfügbare Personen und deren weitere Einsätze.
2. Objektintervalle, Serien, Feiertagsregeln und saisonale Leistungen bilden den wiederkehrenden Ablauf. Eine vereinbarte Änderung wird ab dem passenden Datum wirksam.
3. Die Grundreinigung wird als zusätzlicher Einzeltermin eingeplant. Offene Einsätze und Abwesenheiten helfen, die Vertretung im Gesamtplan zu prüfen.

Eine Vertretung mit Planungsunterstützung suchen: Der Ausfall betrifft einen wiederkehrenden Objekteinsatz. Die Leitung möchte eine Vertretung prüfen, ohne weitere Termine unüberlegt zu verschieben. Der regelbasierte Planungsassistent unterstützt die Suche nach passenden Einteilungen auf Basis der hinterlegten Daten. Eine Abwesenheitssimulation zeigt, welche Planungsfragen durch den Ausfall entstehen. Bei aktiver KI-Anbindung und freigegebenen Rechten unterstützt der Copilot Analyse und Planungsentwürfe. Änderungen werden vom berechtigten Nutzer ausdrücklich bestätigt.

Laufende Objekttermine und Zusatzauftrag werden gemeinsam geplant.

NUTZEN IM BETRIEB

Die laufende Betreuung und der Zusatzauftrag stehen im selben Kalender. Wiederkehrende Änderungen lassen sich für zukünftige Einsätze gezielt steuern.

Ein freies Zeitfenster ersetzt nicht die Prüfung von Objektkenntnis, Qualifikation und betrieblichen Vereinbarungen.

Eine erfolgreiche KI-Antwort wird in den Bildern nicht behauptet. Die Einrichtung der KI-Anbindung und die Modul- und Benutzerfreigaben sind Voraussetzung.

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

Team, Fahrzeug und Maschine planen

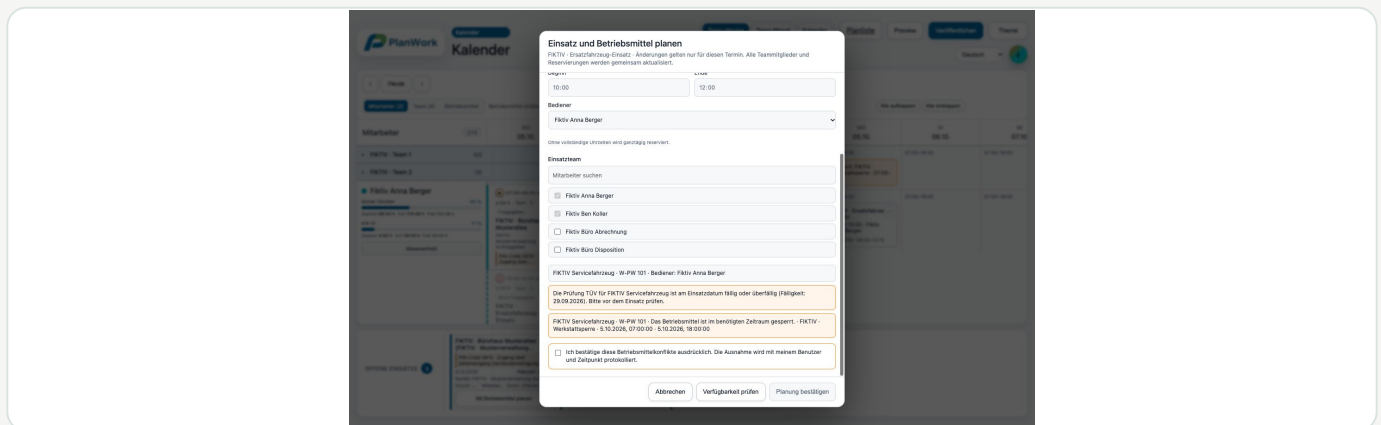
PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

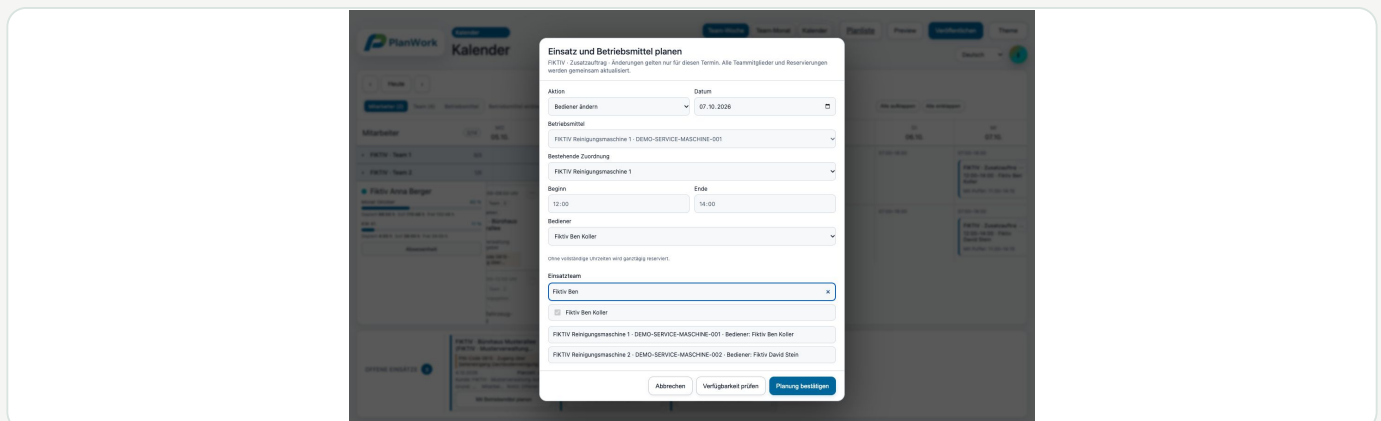
Für die laufende Objektbetreuung am 5. Oktober prüft die Leitung Fahrzeug und Reinigungsgerät. Eine Werkstattsperrung betrifft diesen Termin. Die zusätzliche Grundreinigung am 7. Oktober benötigt eine eigene Prüfung der passenden Maschine und des Fahrzeugs.

IN PLANWORK

1. Die Leitung hinterlegt Bedarf nach Betriebsmitteltyp und Menge oder wählt ein konkretes Fahrzeug beziehungsweise Gerät.
2. Sie prüft Belegungen, Sperrzeiten und Puffer für den laufenden Einsatz am 5. Oktober. Den Bedarf der Grundreinigung am 7. Oktober gleicht sie gesondert mit deren Zeitraum ab.
3. Eine berechnete Person wird dem Gerät zugeordnet. Hinterlegte Qualifikationen und erlaubte Bediener werden berücksichtigt.



Reservierungen und Werkstattsperrungen werden vor der Einteilung geprüft.



Betriebsmittelbedarf und geeignete Bediener werden zusammen betrachtet.

NUTZEN IM BETRIEB

Ein freies Team wird gemeinsam mit den benötigten Betriebsmitteln betrachtet. Die Mannschaft kann ihren Einsatz mit abgestimmter Ausrüstung vorbereiten.

Bestimmte Konflikte können berechnete Nutzer bestätigen. Hinweise auf fällige Prüfungen benötigen eine betriebliche Bewertung.

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

Verbrauchsartikel für die Grundreinigung vorbereiten

PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Das Team braucht Reinigungsmittel und Verbrauchsartikel aus dem Firmenlager. Ob die Maschine frei ist und ob genügend Material vorhanden ist, sind unterschiedliche Prüfungen.

IN PLANWORK

1. Der Betrieb führt Geräte und ihre Zuordnung, Transfers und Prüftermine im Inventar. Artikel und gebuchte Bestände werden in der Materialverwaltung geführt.
2. Für die Grundreinigung wird eine Materialanforderung erstellt. Das Lager reserviert Mengen, bereitet die Lieferung vor und erfasst die Ausgabe.
3. Rückgaben und Korrekturen bleiben nachvollziehbar. Vereinbarte Materialpositionen können mit entsprechenden Rechten zur Abrechnung übernommen werden.

The screenshot shows the 'Material & Lager' (Material & Warehouse) section of the PlanWork software. The interface is in German and includes a top navigation bar with 'PlanWork', a menu icon, language settings (Deutsch), and user information. The main header area displays 'PLANWORK · BETRIEB' and 'Material & Lager' with a sub-header 'Vom Materialbedarf bis zur Lieferung. Mengen, Verantwortung und Abrechnung an einem Ort.' and a 'Bestand buchen' button. Below this is a tabbed interface with 'Anfragen' (Requests) selected. The main content area shows a request for 'FIKTIV · Bürohaus Musterallee' with details: 'FIKTIV · Musterverwaltung Auftraggeber · Angefragt von Fiktiv Ben Koller · 3. Oktober 2026 14:09', 'FIKTIVE Anfrage: 24 Rollen WC-Papier', and 'Benötigt am 5. Oktober 2026'. A progress bar shows the status: 'Angefragt' (Requested), 'Freigegeben' (Released), 'Bereit' (Ready), 'Unterwegs' (In transit), and 'Geliefert' (Delivered). Below this, a section for 'FIKTIV · WC-Papier' shows '24,00 Rollen angefragt · DEMO-WC-PAPIER' and a link to 'Teilmenge freigeben und reservieren'. A summary section shows 'Abgeschlossen' (Completed) with '24,00 Rollen · FIKTIV · SERVICE Firmenlager', 'Verantwortlich: Fiktiv Büro Disposition · Lagerbewegung #5', and delivery details: 'Geliefert am 3. Oktober 2026 · 24,00 Rollen' and 'Lieferung #1 · Zurückgenommen: 0,00 Rollen · Materialkosten: 12,00 € netto'.

Mengenbezogene Verbrauchsartikel werden zum Auftrag angefordert.

NUTZEN IM BETRIEB

Das Lager kann den Zusatzauftrag anhand einer konkreten Anforderung vorbereiten. Bestandsbewegungen bleiben vom Zeitplan der Maschinen getrennt.

Die Materialverwaltung benötigt Modulfreigabe, Bereichsrechte und gepflegte Artikel- und Lagerdaten. Gezeigt wird der aktuelle Demostand; die Verfügbarkeit für eine Kundeninstallation wird geklärt.

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

Persönliche Einsätze und tatsächlich geleistete Zeit

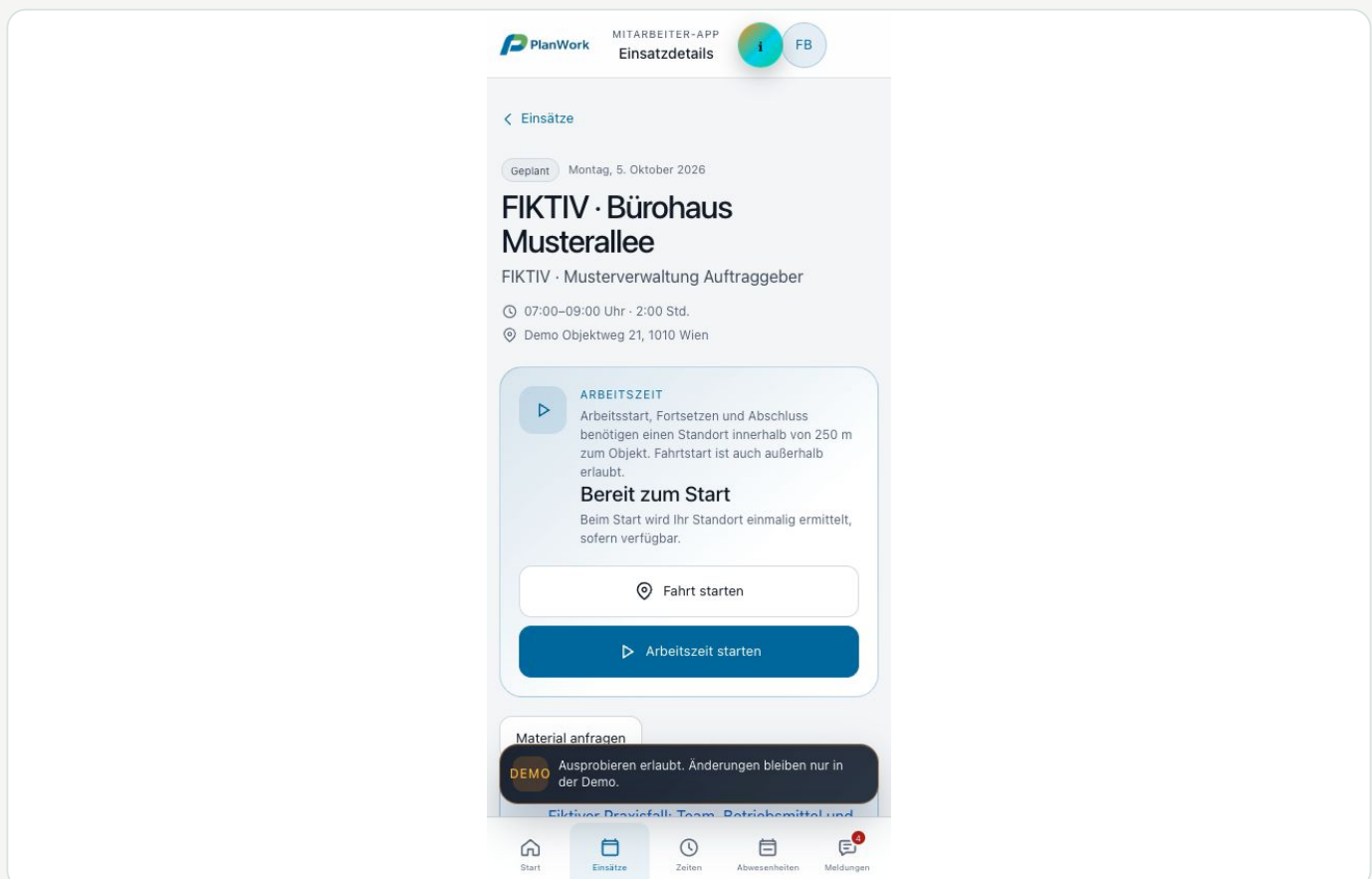
PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Die eingeteilte Mitarbeiterin braucht ihre Objekttermine auf dem Smartphone. Nach der Grundreinigung soll das Büro eine Zeitabweichung prüfen können.

IN PLANWORK

1. Im persönlichen Workhub öffnet sie Einsatz und Hinweise. Sie erfasst die Arbeit mit Timer oder Zeiteintrag.
2. Eine Korrektur oder ein Abwesenheitsantrag geht an die zuständige Stelle. Die Bearbeitung hängt von Rollen und Freigaberechten ab.
3. Das Büro vergleicht die Erfassung mit der Planung, klärt Abweichungen und gibt kontrollierte Zeiten frei. RFID kann mit passender Station und Karten einen zusätzlichen Einstieg bieten.



Mitarbeitende sehen ihre persönlichen Einsätze und erfassen ihre Arbeitszeit.

NUTZEN IM BETRIEB

Objekttermin, persönliche Aufgabe und erfasste Arbeitszeit bleiben zusammen. Die Leitung kann Abweichungen vor einer Auswertung gezielt prüfen.

Die Aufnahme zeigt die echte mobile Weboberfläche mit Demodaten. Ein physischer RFID-Vorgang wird damit nicht nachgewiesen.

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

Leistungen am Objekt nachvollziehbar dokumentieren

PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Die Auftraggeberin möchte wissen, welche Arbeiten durchgeführt wurden. Eine Besonderheit an einem Raum soll beim nächsten Einsatz berücksichtigt werden.

IN PLANWORK

1. Das Team erledigt die hinterlegte Checkliste und hält eine Abweichung fest.
2. Beispielbilder und eine Objekt- oder Kundennachricht ergänzen den Nachweis. Ist eine Unterschrift vorgesehen, steht die Erfassung am Einsatz zur Verfügung; das Beispiel zeigt keinen unterschriebenen Abschluss.
3. Das Büro prüft den Nachweis und gibt geeignete Inhalte für das Kundenportal frei.

2

5

05.10.2026 | 07:00 - 09:00 | FIKTIV · Bürohaus Musterallee

0

0

0.00 EUR

Offene Feedbacks

0

Checklisten Quote

14%

CustomerServicePortal-Benutzer

BENUTZERNAME	E-MAIL	ROLLE	STATUS
portal.alpha	portal.alpha@example.local	Benutzer	Aktiv

Nur CustomerServicePortal-Admins dürfen Benutzer verwalten.

Kommende Einsätze

Treffer: 2

DATUM	ZEIT	OBJEKT	MITARBEITER	CHECKLISTE	QUALITÄT	FOTOS
05.10.2026	07:00 - 09:00	FIKTIV · Bürohaus Musterallee	Fiktiv Ben Koller	3/3 Pflicht erledigt	Offen	 
20.10.2026	13:30 - 15:30	FIKTIV · Bürohaus Musterallee	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	Offen	

Vergangene Einsätze

Treffer: 5

DATUM	ZEIT	OBJEKT	MITARBEITER	CHECKLISTE	QUALITÄT	FOTOS
19.09.2026	08:00 - 12:00	FIKTIV · Bürohaus Musterallee	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	In Arbeit	
16.09.2026	08:00 - 12:00	FIKTIV · Bürohaus Musterallee	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	In Arbeit	
13.08.2026	08:00 - 12:00	FIKTIV · Bürohaus Musterallee	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	Offen	
31.07.2026	07:00 - 11:00	FIKTIV · Bürohaus Musterallee	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	Offen	
17.07.2026	07:00 - 11:00	FIKTIV · Bürohaus Musterallee	Fiktiv Ben Koller	0/3 Pflicht offen: 2	Offen	

Rechnungen

Treffer: 0 | Gesamt: 0.00 EUR

Checkliste und freigegebene fiktive Vorher-/Nachher-Musterbilder im Kundenportal.

NUTZEN IM BETRIEB

Leistungsstand und Besonderheiten sind beim Objekt auffindbar. Freigegebene Nachweise unterstützen die Abstimmung mit der Auftraggeberin.

Im gezeigten Beispiel ist der Zeiteintrag abgeschlossen, die Qualitätsfreigabe steht noch aus. Die Checkliste ist erledigt und die Muster-Fotobelege sind für den Kunden sichtbar. Eine Kundenunterschrift oder abgeschlossene Abnahme wird hier nicht gezeigt.

Die Fotoanlagen sind eigens gezeichnete und als fiktiv gekennzeichnete Musterschemata. Sie zeigen die Dokumentationsfunktion, keine reale Baustelle, Reinigung oder Kundenabnahme.

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

Laufende Leistungen abrechnen

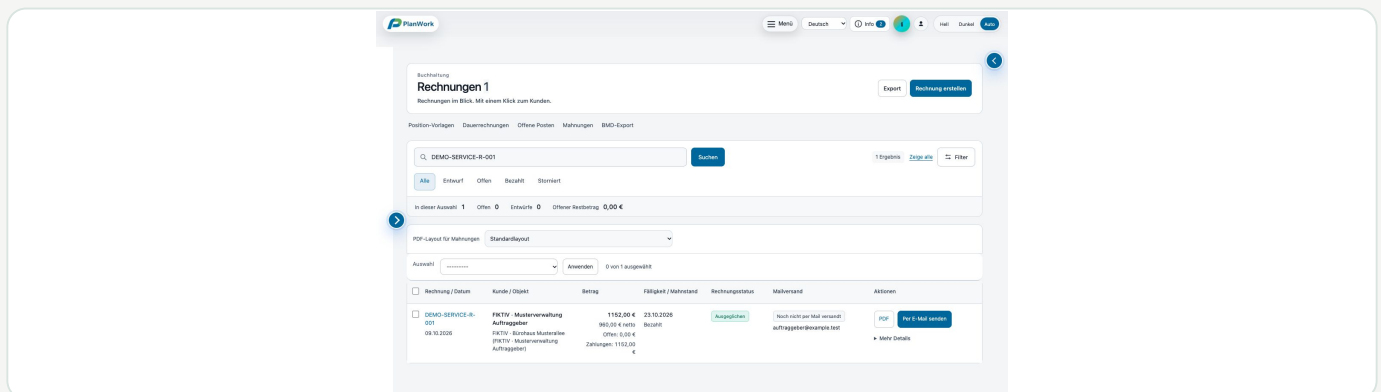
PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

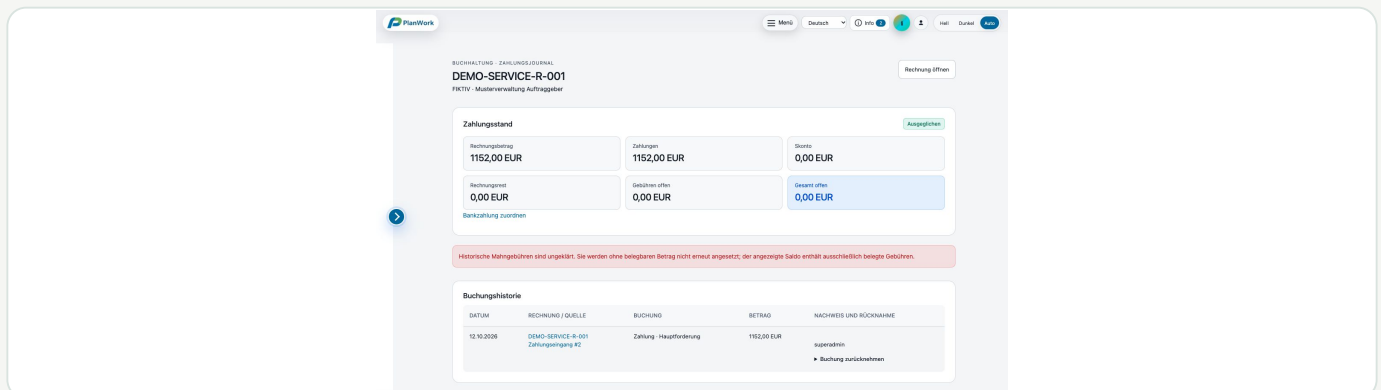
Das Büro rechnet die regelmäßige Betreuung wiederkehrend ab. Die Grundreinigung braucht eine passende Zusatzrechnung und einen nachvollziehbaren Zahlungsstand.

IN PLANWORK

1. Das Büro prüft Leistungs- und Materialpositionen, Kalkulation und die PDF-Rechnung. XLSX-Daten und Dokumentlayouts unterstützen die Bearbeitung.
2. Einzel- oder Dauerrechnung, freie Schreiben und Mahnungen begleiten die Abrechnung; ein eingerichtetes Mail-Center unterstützt den Versand.
3. Zahlungen und CSV-Zuordnungsvorschläge werden geprüft und bestätigt. Teilzahlungen und offene Restbeträge bleiben sichtbar.



Wiederkehrende und zusätzliche Leistungen werden im Büro geprüft.



Zuordnungen und offene Restbeträge begleiten die Rechnungsbearbeitung.

NUTZEN IM BETRIEB

Wiederkehrende und zusätzliche Abrechnung passen zum jeweiligen Auftrag. Die Verwaltung kann den Rechnungs- und Zahlungsstand gemeinsam beurteilen.

Dauerrechnung und automatische Mahnläufe benötigen Einrichtung. CSV ist kein Bankfeed; die Demo beweist keinen echten Versand oder Zahlungseingang. Stripe setzt eine optionale Einrichtung voraus.

Fiktives Rechenbeispiel: Rechnung DEMO-SERVICE-R-001 über 960 € netto beziehungsweise 1.152 € brutto. Eine zugeordnete Zahlung von 1.152 € lässt keinen offenen Restbetrag.

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

Objektbetreuung und Zusatzauftrag nachkalkulieren

PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Die Leitung möchte sehen, wie laufende Betreuung und Grundreinigung zur Planung passen. Fehlende Kostensätze dürfen dabei nicht unbemerkt bleiben.

IN PLANWORK

1. Die Auswertung vergleicht Plan-, Ist- und verbleibende Stunden am Objekt.
2. Hinterlegte Personal- und Materialkosten sowie weitere Kosten werden erwarteten und fakturierten Erlösen gegenübergestellt.
3. Die Leitung prüft Deckungsbeitrag und Datenhinweise und nutzt Zeitexporte für die weitere Bearbeitung. Sie berücksichtigt die Vollständigkeit der Eingaben bei ihrer Bewertung.

Objektwirtschaftlichkeit
Welche Objekte tragen sich? Erlöse, Einsatzstunden und Kosten im monatlichen Überblick.

Monatsübersicht | Einrichtung | Alle Beträge netto in EUR

1 akzeptierte Zeitbuchungen ohne Objektbezug sind keinem Objekt zugerechnet.

Leistungsmonat: Oktober 2026 | Kunde: Alle Kunden | Objekt: FIKTIV - Bürohaus Musterallee - FIKTIV - H | Handlungsbedarf: Alle | Anzeigen

Oktober 2026
1 Objekt in dieser Auswahl · Kennzahlen über alle Ergebnisseiten

Kategorie	Wert	Details
Gesamterlös	960,00 €	960,00 € fakturiert 0,00 € offen erwartet
Personalkosten	1.000,00 €	Bekannter Anteil · Daten fehlen
Weitere Kosten	92,00 €	Material, Fremdleistungen, Fahrtkosten und Sonstiges
Deckungsbeitrag	-132,00 €	Teilberechnung · Daten prüfen

Einschätzung nach aktuellem Kenntnisstand. Fehlende Daten können das Ergebnis verändern. [Daten prüfen: 1](#)

Objekte im Monatsvergleich
Klärungsbedarf zuerst. Objekt öffnen, Ursachen prüfen und Daten ergänzen.

OBJEKT / KUNDE	ERLÖSE	STUNDEN	KOSTEN	DECKUNGSBEITRAG	DATENLAGE
1					

Zeitaufwand, Kosten und Erlöse geben der Nachkalkulation einen gemeinsamen Bezug.

NUTZEN IM BETRIEB

Die Objektbetreuung wird mit denselben Daten betrachtet, die im Arbeitsablauf entstehen. Fehlende Angaben lassen sich gezielt nachpflegen.

Alle Zahlen sind fiktive Beispiele. Die Darstellung ist keine vollständige Gewinnrechnung und kein gemessener Nachweis einer Rentabilitätsverbesserung.

GEBÄUDESERVICE UND REINIGUNG

Leistungsstand und Rechnung für die Auftraggeberin

PlanWork-Musterbetrieb Gebäudeservice · Fiktives Beispiel

AUSGANGSLAGE

Die Auftraggeberin möchte die letzte Reinigung und die Rechnung aufrufen. Die Verwaltung soll gezielt Informationen bereitstellen und Rückmeldungen zuordnen können.

IN PLANWORK

1. Über ihren separaten Portalzugang sieht sie die für sie freigegebenen Objekte und Inhalte.
2. Das Büro stellt geeignete Einsätze, Checklistenenergebnisse, vorhandene Fotos und Rechnungen bereit.
3. Die Auftraggeberin kann Feedback geben. Die Verwaltung bearbeitet die Rückmeldung mit Bezug zum Kunden und Objekt.

CustomerServicePortal-Benutzer

BENUTZERNAME	E-MAIL	ROLLE	STATUS
portal.alpha Sie	portal.alpha@example.local	Benutzer	Aktiv

Nur CustomerServicePortal-Admins dürfen Benutzer verwalten.

Kommende Einsätze

Treffer: 0

Keine kommenden Einsätze im aktuellen Zeitraum.

Vergangene Einsätze

Treffer: 0

Keine vergangenen Einsätze im aktuellen Zeitraum.

Rechnungen

Treffer: 1 | Gesamt: 1152.00 EUR

NR	DATUM	FÄLLIG	OBJEKT	STATUS	NETTO	BRUTTO	ZAHLUNGEN	OFFEN
DEMO-SERVICE-R-001	09.10.2026	23.10.2026	FIKTIV · Bürohaus Musterallee	Ausgeglichen	960.00 EUR	1152.00 EUR	1152.00 EUR	0.00 EUR

Feedback senden

Treffer: 0 | Offen: 0

Typ

Betreff (optional)

Hinweis

Objekt (optional)

Einsatz (optional)

Bitte wählen

Bitte wählen

Nachricht

Ihr Feedback...

Freigegebene Nachweise und Rechnungen werden für den Kunden bereitgestellt.

NUTZEN IM BETRIEB

Die Auftraggeberin hat einen gemeinsamen Einstieg für freigegebene Leistungen und Dokumente. Rückfragen bekommen einen konkreten Bezug.

Das optionale Portal benötigt Zugänge, Bereichsfreigaben und tatsächliche Nachweise. Beispielnamen und Rückmeldungen sind fiktiv.

GUT EINORDNEN

Optionale Funktionen, klare Voraussetzungen

Die passende Konfiguration gehört zur Lösung. Eine Oberfläche allein belegt keine reale Zustellung, Zahlung oder RFID-Buchung.

KI-COPILOT

Erfordert eine aktive KI-Anbindung, das freigegebene Modul und passende Benutzerrechte. Vorschläge werden fachlich geprüft; schreibende Änderungen ausdrücklich bestätigt. Diese Bilder sind kein Nachweis einer KI-Antwort.

RFID-ZEITERFASSUNG

Benötigt eine gekoppelte Station, geeignete Karten und Leser sowie den passenden lokalen Agenten und Freigaben. Die Fallstudien zeigen keinen physischen Kartenscan.

DAUERRECHNUNGEN, MAHNUNGEN UND VERSAND

Automatische Läufe und Versand brauchen eingerichtete Aufgaben beziehungsweise Konten. Ein gespeichertes Dokument oder eine Demoliste beweist keinen echten Versand.

OPTIONALE ONLINE-ZAHLUNG

Stripe setzt die passende Einrichtung voraus. Es wird keine echte Transaktion durchgeführt oder als Ergebnis dieser Fallstudie dargestellt.

MATERIAL UND ZAHLUNGSIMPORT

Die aktuelle Produktdemo zeigt den Funktionsstand des dokumentierten Branchs. Neue Module und ihre Einrichtung werden für die konkrete Kundeninstallation geklärt. CSV-Vorschläge werden bestätigt; sie sind kein automatischer Bankzugriff.

KUNDENPORTAL UND DOKUMENTLAYOUTS

Portalzugänge und Inhalte werden gezielt freigegeben. Verfügbare Dokumentlayouts werden für Angebot, Rechnung, Mahnung und freies Schreiben eingerichtet; die Layoutverwaltung hat gesonderte Rechte.

FUNKTIONSÜBERSICHT

Ein Zusammenhang statt einzelner Inseln

Die beiden Geschichten decken diese betrieblichen Bereiche ab. Die passenden Kapitel sind auf der Website direkt erreichbar.

Kunden und Aufträge	Kunden, Ansprechpartner, Objekte, Leistungsregeln, Angebote, Positionen, PDF, Online-Annahme
Organisation und Rechte	Teams, Abteilungen, Zuständigkeiten, Qualifikationen, Arbeitszeitgruppen, Rollen, Bereichsrechte und Änderungsprotokoll
Einsatzplanung	Kalender, Einzeltermine, Serien, Objektintervalle, Feiertage, Saison, Änderungen ab Datum, Abwesenheiten, offene Arbeit und Vertretung
Planungsunterstützung	Regelbasierter Assistent, Abwesenheitssimulation und optionaler KI-Copilot mit bestätigten Änderungen
Betriebsmittel und Inventar	Typ und Menge, Fahrzeuge, Geräte, Belegungen, Sperren, Puffer, Bediener, Gerätezuordnung, Transfers und Prüfhinweise
Verbrauchsmaterial	Artikel, Firmenlager, Bestände, Reservierung, Anforderung, Vorbereitung, Lieferung, Rückgabe, Korrekturen und Verrechnung
Mitarbeiter und Zeit	Workhub, Timer, Buchungen, Korrekturen, Abwesenheitsanträge, Freigaben, Zeitvergleich, Exporte und optionales RFID
Leistungsnachweise	Checklisten, Abweichungen, Fotos, Unterschriften und Objekt-/Kundennachrichten
Büro und Dokumente	Einzel- und Dauerrechnungen, Positionen, Kalkulation, XLSX, PDFs, Dokumentlayouts, freie Schreiben und Mail-Center
Zahlung und Mahnung	Teilzahlungen, bestätigte Zuordnungen, CSV-Importvorschläge, offene Beträge, Mahnungen und optionales Stripe
Auswertung und Portal	Plan-/Ist-/Restzeit, hinterlegte Kosten und Erlöse, Deckungsbeitrag, Datenhinweise, freigegebene Leistungen, Rechnungen und Feedback
Einrichtung und Alltag	Persönliche Einstellungen, Sprache, Ansichten, Wiederherstellung des Zugangs, Einrichtung und Support

Die sichtbaren Bereiche richten sich nach Version, Modulen und Berechtigungen. In Ihrer persönlichen Demo stimmen wir den passenden Ablauf für Ihren Betrieb ab.

EINRICHTUNG UND FAQ

Was vor dem Start geklärt wird

Gemeinsam prüfen wir Ihre Abläufe, benötigten Funktionen, Berechtigungen und die passende Einrichtung.

Sind das echte Kundenberichte?

Nein. Beide Betriebe, Personen, Aufträge, Rückmeldungen und Zahlen sind fiktiv. Die Bilder zeigen echte PlanWork-Oberflächen mit eigens angelegten Demodaten. Es werden keine gemessenen Kundenergebnisse oder Testimonials behauptet.

Was unterscheidet Geräteverfügbarkeit vom Materialbestand?

Bei Geräten und Fahrzeugen geht es um Zeiträume: Belegungen, Sperrzeiten und Puffer. Bei Verbrauchsmaterial geht es um gebuchte Mengen, Anforderungen, Lieferungen und Rückgaben im Lager. Beide Abläufe werden getrennt geführt.

Verhindert PlanWork jede Doppelbuchung?

Die Verfügbarkeitsprüfung macht Belegungen und Konflikte erkennbar. Bestimmte Konflikte können berechtigte Nutzer ausdrücklich bestätigen. Fällige Geräteprüfungen sind Hinweise, die der Betrieb bewerten muss.

Sind alle gezeigten Funktionen sofort eingerichtet?

Die Fallstudien zeigen die aktuelle dokumentierte Produktdemo. Sichtbare Bereiche hängen von Version, Modulen und Rechten ab. KI, RFID, Kundenportal, Versand, automatische Läufe und Stripe benötigen die passende Einrichtung. Dies wird für Ihren Betrieb in der Demo geklärt.

Sind Deckungsbeitrag und Zahlungsimport eine vollständige Buchhaltung?

Die Kosten- und Ertragsansicht arbeitet mit hinterlegten Daten und weist auf fehlende Angaben hin. Sie ist keine vollständige Gewinnrechnung. Ein CSV-Zahlungsimport erstellt prüfbare Vorschläge; Buchungen werden bestätigt. Er ist kein automatischer Bankzugriff.

Wie beginnt die Einführung?

Zuerst werden Ihr Arbeitsablauf und die benötigten Bereiche besprochen. Danach folgen Stammdaten, Rollen, Arbeitszeiten, Objekte und ein kontrollierter Probearbeit. Dokumente, Portal, Geräte, Material und optionale Anbindungen werden entsprechend Ihrem Bedarf eingerichtet.

Was kostet PlanWork?

Das bestehende All-in-one-Paket kostet 100 € pro Monat inklusive 15 Mitarbeitenden; jede weitere Person kostet 5 € monatlich. Die Basiseinrichtung ist inklusive. Für die fiktiven Größen ergeben sich rechnerisch 115 € für 18 und 100 € für 14 Mitarbeitende.

PERSÖNLICHER EINSTIEG

In einer Vorführung werden Ihre typischen Aufträge und Abläufe besprochen. Rollen und Zugriffsrechte, Datenübernahme, Dokumentlayouts sowie benötigte optionale Zugänge werden vor der Einrichtung abgestimmt.

PLANWORK FÜR IHREN BETRIEB

Zeigen wir es an Ihrem Alltag.

Ihr nächster Auftrag ist der beste Einstieg.

Bringen Sie einen typischen Baustelleneinsatz oder ein wiederkehrendes Serviceobjekt mit. In der persönlichen Demo gehen wir den Weg vom Auftrag über die Planung bis zur Abrechnung gemeinsam durch.

- 01 Welche Teams und Qualifikationen werden gebraucht?
- 02 Welche Fahrzeuge, Geräte und Materialien sind erforderlich?
- 03 Wie sollen Mitarbeitende vor Ort Zeiten und Nachweise erfassen?
- 04 Welche Abrechnung und Auswertung braucht Ihr Büro?

Persönliche Demo anfragen

haider-it.at/planwork/

Die Geschichten online weiterlesen

Bau & Montage: haider-it.at/planwork/fallstudien/bau-handwerk/

Gebäudeservice: haider-it.at/planwork/fallstudien/gebaeudeservice/

PlanWork von Haider-IT · Österreich

Zwei fiktive Musterbetriebe. Alle Personen, Aufträge und Zahlen sind Beispiele. Produktbilder: isolierte Demo, main 0738d042. Keine Kundenreferenz.